

Predigt I - Sportcamp Arco 2004 - 25.07.2004

© 2004 by Veit Claesberg

Thema: extrem anders - die Bergpredigt

Text: Mt. 5, 1 - 7, 28

Aufbau:

0. Extreme Days
1. Einleitung
2. Lesung
3. Fakten zur Bergpredigt
 - 3.1. Kontext der BP
 - 3.2. Zwei Reiche Lehre
 - 3.3. Bergpredigt nicht ohne Bergprediger
4. Zusammenfassung und Ausblick

0. Lied: extreme days

1. Einleitung

Herzlich willkommen zur ersten Predigt beim Sportcamp 2004. Extrem anders, so lautet unser Thema.

Extrem ist das Sportcamp natürlich vom Programm her. Wer 3000er rauf oder runterfährt, wer irgendwelche bröckelnden Klippen hochklettert, wer bei 35 Grad joggt oder wer sich im Canyon durch die Fluten stürzt, der macht Sachen, die nicht normal sind und alles was nicht normal ist, ist extrem.

Extrem bedeutet also etwas zu tun, was mehr als das Normale ist. Etwas oft zu tun, etwas zu steigern, radikaler zu sein, extrem anders zu sein.

Was uns als Mitarbeiter des Sportcamps aber viel wichtiger ist, ist das wir auch in einer anderen Beziehung extrem sind, nämlich in unser Beziehung zu Gott. Es gibt genug Menschen die sich Christen nennen, die ein softes oberflächliches Christsein leben, kümmern sich um ihre Hobby, aber nicht um das Reich Gottes, lügen, betrügen,... und unterscheiden sich keinen Deut von den Leuten, die keine Christen sind.

Dafür treten wir hier nicht an. Wir stehen für was anders. Wir wollen Gott, Jesus extrem nachfolgen, radikal dienen, seinen Geist in uns wirken lassen, dass tun, was Jesus möchte auch, wenn dies aus Sicht vieler Menschen total extrem ist.

Als Christen möchten wir euch herausfordern eine neue Sicht für Gottes Reich zu bekommen und so zu leben, wie es sich für Bürgerinnen und Bürger dieses Reiches gehört. Wir sind als Christen Bürger einer himmlischen Welt, hier sind wir nur Gäste. Daher können wir z.B. mit Tod auch anders umgehen.

Was ist das Reich Gottes?

Das Reich Gottes ist das Herrschaftsgebiet Gottes. Es ist der Ort, wo Gott regiert.

Es ist nicht die Welt, denn in dieser Welt regiert der Fürst dieser Welt - Satan.

In diese Welt ist Jesus Weihnachten eingedrungen: **Bild auf Flipchart!**

Seitdem gibt es Oasen, Botschaften des Friedens und des ewigen Lebens in dieser schwarzen Welt. Es sind keine festgelegten Orte, wie z.B. der Vatikan oder Häuser und Gebäude, es sind Menschen, Menschen die den Heiligen Geist haben, zu Jesus gehören, den Vater anbeten und die sich als Gemeinde versammeln und die Kirche bilden.

Es geht dabei nicht um Konfessionen, nicht um Mitgliedschaft, sondern einzig und allein um die Neugeburt durch den Heiligen Geist Gottes. Wo diese Leute sich treffen ist Reich Gottes. Es ist also da, aber es kommt auch gleichzeitig.

Jesus sagt, dass mit ihm das Reich Gottes angebrochen hat. Gleichzeitig ist es aber noch nicht vollendet. Es wird erst voll wirksam und vollendet werden, wenn Jesus wiederkommt und sein Reich aufrichtet. Darauf warten wir!

- × Dieses Reich Gottes hat einen König: Seine Dreieinigkeit, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist.
- × Dieses Reich Gottes hat ein eigene Gesetze. Es orientiert sich nicht an den Gesetzen dieser Welt, respektiert sie aber sehr wohl, wenn sie dem Reich Gottes dienen. Allerdings hat sich unsere Gesellschaft so entwickelt, dass das Gesetz des Reiches Gottes sich immer mehr abhebt, vom Gesetz der Welt - **Schaubild**

Wir möchten auf dem Sportcamp mit euch über das Grundgesetz des Reiches Gottes nachdenken und wenn wir das tun, dann merkt ihr, wie extrem dieses Gesetz ist.

2. Lesung

Ich dachte mir, dass ich zunächst einmal dieses Grundgesetz vorlese. Das dauert natürlich ein paar Minuten. Lehnt euch zurück - hö, hö;-) und hört gut zu.

Bergpredigt vorlesen: Mt. 5, 1 - 7, 28

3. Fakts zur Bergpredigt

Hammer, oder?

Man merkt sofort, dass es diese Wort voll in sich haben. Das kann man nicht mal so eben lesen. Das fordert heraus. Und vor allen Dingen fragt man sich, wie man das schaffen soll, was Jesus hier fordert.

Alles was ich vorgelesen habe, kennt man auch unter dem Begriff: Bergpredigt. Jesus redet hier zu seinen Jüngern und zum anwesenden Volk.

3.1. Kontext der BP - 4, 23-25

Bevor Jesus diese Rede hält wird folgendes berichtet.... lesen

Die BP ist eine Art Antwort auf die Erwartungen der Volksmenge und ein Lehre für die Jünger. Sie richtet sich auch vor allen Dingen an die Jünger, aber die Volksmenge wird auch angesprochen (**5, 1; 7, 28**).¹

Allen macht Jesus durch diese Rede deutlich:

¹ Skript U. Neuenhausen: „Die BP ist an die möglichen Bürger des Königreich Gottes gerichtet und zwar an alle von ihnen. Eine Zwei-Stufen-Ethik ist also ausgeschlossen, genauso wenig ist sie Weisung für säkulare Politik.“

- × Wahres Glück liegt nicht in den Heilungen
- × Begeisterung für Jesus hat Konsequenzen
- × Nachfolge bedeutet auch Leiden
- × Nachfolge macht auf glücklich, und damit setzt er ein...

Dabei fußt die BP auf das atl. Gesetz. Sie erweitert es und es wird deutlich, dass es nicht mit dem reinen Einhalten der Gebote vor Gott getan ist.

3.2. Bergpredigt & Zwei Reiche Lehre

Es wird auch noch etwas deutlich. Die BP darf nicht politisch verstanden werden. Wenn unser Staat als Gesetz die BP rausgeben würde, dann würde alles im Chaos versinken.

Dies hat Martin Luther ganz deutlich herausgearbeitet.

Frage: Weiß jemand, was ich meine?

Zwei Reiche Lehre - **Erklärung an Flipchart**

Extrem anders kann man also nur als Bürger im Reich Gottes leben. Die BP ist die Anweisung für das Leben als Christ, auch in einer Gesellschaft, die Gott nicht kennt, nicht aber Maßstab für das öffentliche Leben, wenn man z.B. Polizeibeamter ist.

3.3. Bergpredigt und der Bergprediger

Damit hat man dann auch genug zu tun. Man kann die BP gar nicht halten. Jeder wird an ihr scheitern und dennoch ist sie Maßstab unserer Lebens und Handelns als Christen, als Bürger des Reiches Gottes.

Nur von da aus ist sie zu verstehen, ansonsten ist sie eine nette Ethik oder ein netter Lebensentwurf.

Darüber muss sich ja jeder Mensch Gedanken machen. Woher nimmt er die Grundlagen für sein Handeln: Erziehung, Eltern, Freunde, Lehrer.... Was ist richtig und was falsch?

Für Christen ist es klar, dass die BP ein Maßstab ist, den Jesus gibt.

Mein Lehrer in der Bibelschule hat mir beigebracht: Die BP geht nicht ohne den Bergprediger. Ohne Jesus persönlich zu kennen und um die Vergebung seiner Schuld zu wissen, ist die BP unmöglich.

4. Zusammenfassung & Ausblick

Wenn man Jesus kennt, seine Liebe erfahren hat, Schuldvergebung bekommen hat, dann kann man nach der Bergpredigt leben und man lebt dadurch extrem anders.

Weil man anders als andere handelt. Handelt wie Jesus es möchte. Als Bürger des Reiches Gottes handelt. Extrem anders.... darum soll es in den nächsten Tage hier gehen.

- × In den warm ups.
- × In den Predigten
- × In den Gesprächen.

Gott mit uns!